

## Erinnerungen der Vergangenheit

Wie viele auserwählte Ponys habe ich nun schon getötet?  
Wie lange ist es her, seid mein Meister gefallen ist?  
Und wie viel Blut wird noch an meinen Hufen kleben,  
bis die Zeit meines Daseins ein Ende findet...?

Es gibt niemanden mehr, der noch von meiner Existenz weiß. Denn die Wenigen, denen ich die Ehre erweise mich kennen zu lernen, leben nicht mehr lange genug um es jemanden zu erzählen. Ich muss und ich werde, den letzten Wunsch meines Meisters erfüllen. Welch Ironie, dass ich dabei im Grunde der selben Aufgabe folge wie dieses von mir verhasste Volk einst. Doch diese Erkenntnis, kümmert mich nur wenig.

Die letzte amtierende Prinzessin der Wünsche, hat mit ihrem Zauber ganze Arbeit geleitet, das muss ich ihr wirklich lassen. Stur erweckt dieser über die Jahrhunderte hinweg immer wieder das Blut der Wünsche in einer jungen Stute, doch kann mich auch dieses Zufallsprinzip nicht von meiner Aufgabe abbringen. Eigentlich sollte diese unglaubliche Macht ihr ohnehin versagt bleiben, doch das Volk schloss seine Kraft zusammen und so führe ich den Kampf bis heute fort, gegen das Vermächtnis des Wunschvolkes.

Hätte ich damals gewusst was passiert, hätte ich an der Seite meines Schöpfers kämpfen können. Vielleicht wäre dann einiges anders gekommen. Doch meine Erinnerungen kamen zu spät zurück und so bleibt mir nichts anderes übrig als mein Schicksal zu akzeptieren. Etwas anderes kenne ich auch gar nicht.

Es ist wirklich schon eine sehr lange Zeit vergangen, seid meinem letzten Kampf. Ich begann schon mich zu langweilen, als ich spürte, dass eine neue Prinzessin erwählt wurde. Da sie sich diesmal in einer Gruppe bewegt, kann ich mein Ziel zwar nicht genau bestimmen, doch das macht nichts. Das gibt meiner Aufgabe einen gewissen Reiz...